











































## Stärkungsmassnahmen für die Zielvorgabe 12.1

Nr.	LZ	Massnahme	Zuständigkeit	Zeitlicher Horizont	Mittel (Aushilfsstelle, Finanzen <sup>72</sup> )	Hauptsächlich beeinflusste Zielvorgaben
<b>Öffentliche Politiken</b>						
12.1 M1	a, b	Im Rahmen des Spielraums des Kantons werden Ziele zur Begrenzung der ökologischen Auswirkungen des Konsums in die Revision der Abfallplanung sowie des Gesetzes vom 13. November 1996 über die Abfallbewirtschaftung (ABG; SGF 810.2) und seines Ausführungsreglements vom 20. Januar 1998 (ABR; SGF 810.21) aufgenommen. Insbesondere wird die Machbarkeit folgender Massnahmen geprüft: 1) Kommunikation und Sensibilisierung der Bevölkerung für nachhaltigen Konsum, 2) Unterstützung und Beratung der Unternehmen, die exemplarisch sind oder mit innovativen Verfahren zur Ressourcenschonung aufwarten, 3) Einschränkung der Verwendung von Einweg-Kunststoffen, 4) Massnahmen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und der Abfallverwertung, 5) Massnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf allen Ebenen der Produktionskette.	AfU (Lead), VWBD	2021–2026		 2.1  4.1  13.1  15.1
12.1 M2	a, b	Es werden Sensibilisierungsmassnahmen zur Förderung von Konsumverhalten und -entscheidungen mit geringen ökologischen und sozialen Auswirkungen (einschliesslich Gesundheitsaspekten) durchgeführt. Dabei werden namentlich folgende Themen angesprochen: Selbstgemachtes, ausgewogene Ernährung, Produkte mit geringem Treibhausgas-Fussabdruck, kurze Transportwege, lokale und saisongerechte Bio-Produkte, Produkte mit Grössenabweichung, Foodwaste, Arbeitsbedingungen und Menschenrechte in der Produktionskette. Die Frage der Kosten muss im Rahmen solcher Kampagnen behandelt werden, die für ein breites Publikum angepasst werden sollten.	Grangeneuve, AfU, GesA, KSA, BüN	2021–2026	20 000 Fr./Jahr (2021–2022), 40 000 Franken (2023), 70 000 Fr./Jahr (2024–2026)	 2.1  4.1  13.1  15.1
12.1 M3	b	Es wird darüber nachgedacht, inwieweit die lokale Wirtschaft unterstützt und ihre Widerstandsfähigkeit durch den Einsatz alternativer Währungen oder Gutscheine erhöht werden soll und kann.	BüN, VWBD, ILFD	2025–2026		 2.1  4.1  13.1  15.1
<b>Funktionsweise des Staats</b>						
12.1 M4	b	Im Rahmen der Weiterbildung beim Staat Freiburg wird ein Kurs für Angestellte angeboten, die wissen wollen, wie sie im Alltag ihren ökologischen und sozialen Fussabdruck verringern können.	BüN	2021–2026	5000 Fr./Jahr (2021–2024), 7500 Fr./Jahr (2025–2026)	 4.1  13.1  15.1

Nr	LZ	Massnahme	Zuständigkeit	Zeitlicher Horizont	Mittel (Aushilfsstelle, Finanzen)	Hauptsächlich beeinflusste Zielvorgaben
12.1 M5	c	Die Richtlinie für das Büroabfallmanagement wird revidiert.	AfU, HBA, Bün	2024–2026		 15.1
12.1 M6	d	Es wird überlegt, wie die Einkäufe des Kantons für gewisse Konsumgüter, die derzeit dezentral eingekauft werden, zentralisiert werden können (gilt namentlich für Fahrzeuge, Bekleidungsstücke und elektronische Geräte), um Kosteneinsparungen dank Skaleneffekten zu erzielen und um die Effizienz des Beschaffungswesens zu verbessern (namentlich mittels Leasing statt Kauf, wenn dies zweckmässig ist).	GS-RIMU, Bün, FIND, KBB	2022	Geschätzte Einsparungen: rund 10 % der aktuellen Ausgaben für die nicht zentral getätigten Einkäufe.	
12.1 M7	d	Die öffentlichen Aufträge für Textilprodukte enthalten Nachhaltigkeitskriterien.	Bün	2021–2026	10 000 Fr./Jahr (Aushilfsstelle)	 12.2
12.1 M8	d	Die Richtlinie über den Kauf der staatlichen Fahrzeuge wird revidiert, um die ökologischen Kriterien an den Stand der Technik anzupassen.	Bün	2021–2026	20 000 Fr./Jahr (Aushilfsstelle)	 7.1  13.1  12.2
12.1 M9	d	Die Beschaffungsverantwortlichen in der Kantonsverwaltung werden für die Grundsätze des verantwortungsvollen Einkaufs sensibilisiert. Es werden Modelle für die Einbeziehung von Kriterien der nachhaltigen Entwicklung erstellt. Den Beschaffungsverantwortlichen werden Entscheidungshilfen bereitgestellt. Das Monitoring nachhaltige Beschaffung ist eingerichtet und die neuen gesetzlichen Bestimmungen zur Nachhaltigkeit bei öffentlichen Beschaffungen sind umgesetzt.	Bün	2021–2026	10 000 Franken (2022) 20 000 Fr./Jahr (2023–2026)  20 000 Franken (2021), 100 000 Fr./Jahr (2022–2026) (Aushilfsstelle)	 7.1  13.1  12.2  15.1
12.1 M10	d	Die Pflichtenhefte für öffentliche Ausschreibungen von Facility-Management-Leistungen, einschliesslich Reinigungsleistungen, sind harmonisiert und gestrafft. Es werden Umweltauflagen, wie Art und Menge der verwendeten Produkte, die Häufigkeit der Reinigung oder die Schulung des Personals, eingeführt. Darüber hinaus wird das staatsinterne Personal für die Gebäudewartung in umweltfreundliches Arbeiten geschult.	HBA, Bün	2021–2026		 3.1  6.1  15.1

Nr.	LZ	Massnahme	Zuständigkeit	Zeitlicher Horizont	Mittel (Aushilfsstelle, Finanzen)	Hauptsächlich beeinflusste Zielvorgaben
12.1 M11	d	Asarbeitung von Modellen für öffentliche Beschaffungen von Bauaufträgen, die Kriterien für eine nachhaltige Entwicklung (ökologische Qualität, Energie, graue Energie, Lebenszykluskosten usw.) umfassen. Diese Kriterien werden regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst. Es werden Instrumente für nachhaltiges Bauen ausgewählt (z. B. Instrumente des Vereins Eco-Bau) und den Angestellten des Hochbauamts vorgestellt, die regelmässig in diesem Thema geschult werden.	HBA, TBA, BüN	2021–2026	50 000 Fr./Jahr (2021–2022), 60 000 Franken (2023), (Aushilfsstelle)	 7.1  13.1  15.1
12.1 M12	d	Die Massnahmen zur Begrenzung der ökologischen Auswirkungen von IT-Systemen (Green IT) werden fortgesetzt (sofern sie keine hohen Mehrkosten verursachen).	ITA	2021–2026		 7.1
12.1 M13	e	Das Angebot an nachhaltigen und lokalen Produkten in den öffentlichen und halböffentlichen Anstalten wird begleitet und analysiert, namentlich mit dem Instrument Beelong, mit dem die Verantwortlichen der Anstalten die Qualität ihrer Einkäufe beurteilen und ihre Leistung im Vergleich zu der ihrer Kolleginnen und Kollegen vergleichen können, wodurch sie sich gegenseitig anspornen.	GS-ILFD	2021–2026	25 000 Fr./Jahr	 2.1  3.1  8.1  15.1
<b>Unterstützung von Projekten Dritter</b>						
12.1 M14	a, b	Die nicht gewinnorientierten Initiativen Dritter, die Modelle für einen verantwortungsvollen Konsum einrichten wollen, werden finanziell unterstützt.	BüN	2022	10 000 Fr./Jahr	 7.1  13.1  12.2  15.1  8.1
12.1 M15	e	Die Einführung im Kanton der AmaTerra-Zertifizierung des Labels Fourchette Verte wird unterstützt.	BüN, GesA	2021	10 000 Franken	 2.1  3.1